Ein Schöpferlob der besonderen Art

Familiengottesdienst am Sonntagmorgen, es wuselte ein wenig in unserer Kirche umher, der Geräuschpegel war ein wenig höher als sonst an Sonntagen, es war alles irgendwie sehr lebendig. Schön so! Das Thema des Gottesdienstes war „Dankbarkeit“. Und zu Beginn ging der Jugendreferent, der den Gottesdienst vorbereitet hatte, mit dem Mikro zu den Kindern in den ersten Bankreihen und fragte sie, wofür sie dankbar sind. Es kamen die schönsten Antworten - von „Familie“ über „Opa und Oma“ (die anscheinend als eigene Institution angesehen wurden!) bis hin zu Playstations und Handys. Der Jugendreferent spitzte seine Fragestellung noch einmal zu: „Wofür seid ihr denn Gott dankbar?“ - kurze Stille, dann meldete sich ein Junge in der ersten Reihe und sagte laut und vernehmlich ins Mikro: „Dass er mich erfunden hat!“ Irgendwie ging ein Schmunzeln durch die Reihen - und zugleich war das ein Moment, in dem der Atem stockte. Da sagt ein Zehnjähriger doch tatsächlich: „Ich bin Gott dankbar dafür, dass er mich erfunden hat!“ Gott hat mich erfunden. Kann man es besser oder schöner sagen? Natürlich, es gibt poetischere Aussagen über genau diese Tatsache: „Gott hat geträumt von dir!“ oder „Jeder Mensch ist ein Gedanke Gottes!“ – alles ganz nett. Aber stattdessen: „Gott hat mich erfunden!“ Ich bin eine Erfindung Gottes. Das heißt doch, Gott hat sich Gedanken gemacht über mich. Er hat sich was einfallen lassen. Er hat sich mich einfallen lassen. Und dieser Einfall war es ihm wert genug, in die Tat umgesetzt zu werden. Und so wurde ich. Gott hat mich wirklich erfunden. Ich bin einmalig, einzigartig. Und ich bin von Gott gewollt. Und genau das schenkt mir eine Würde, ein Ansehen, ein Selbstbewusstsein, eine Stärke, die es eigentlich aufnehmen kann mit allen Widrigkeiten des Lebens. Wenn Gott mich erfunden hat, dann hat er mich gewollt - und dann kann mir im letzten nichts mehr geschehen. Die Predigt in diesem Gottesdienst hat eigentlich ein zehnjähriger Junge gehalten. Und es war eine der besten Predigten, die ich je gehört habe. Ich bin Gott dankbar, weil er mich erfunden hat.

(nach einer Andacht von Andrea Schwarz)

Aus dem Kirchenrat

Liebe Gemeinde!

Wir möchten Sie alle gerne informieren und Ihnen wichtige Entscheidungen Ihres Kirchenrates mitteilen. Nachdem P. Groothues zum 1. Januar 2015 seine neue Pfarrstelle in Ditzumerverlaat angetreten hat, ist bei uns wieder ein Stelle unbesetzt. Die Personalsituation hat sich weiter angespannt, nachdem erschwerend hinzukommt, dass seit Anfang Dezember 2014 unsere Jugendreferentin Tanja Beuker erkrankt ist und für nicht absehbare Zeit ihre Arbeit nicht aufnehmen kann. Vor diesem Hintergrund hat der Kirchenrat in seinen letzten Sitzungen ausführlich über die Personal- und Gemeindesituation beraten. Dem gesamten Kirchenrat ist es wichtig, dass trotz der engen hauptamtlichen Personaldecke, die Betreuung und Begleitung unserer Gemeindeglieder aufrechterhalten wird.
Die **Geburtstags-, Krankenhaus- und Hausbesuche** bilden weiterhin einen wesentlichen Bestandteil der pastoralen Arbeit und werden weiter fortgeführt.
Die Arbeit im **Jugend- und Konfirmandenbereich**, besonders der Unterricht mit 70 Konfirmanden in Uelsen und Egge, wird von den Pastoren weiter gewährleistet

Entlastung der Pastoren durch eine Verteilung der Aufgaben auf viele Schultern

Stabübergabe in der Leitung des Kirchenrates: Pastor Wiarda zusammen mit dem neuen ersten Vorsitzenden Johannes Reurik

Um diesen o.g. wichtigen Aufgaben soweit wie möglich nachkommen zu können, sind verschiedene Maßnahmen im Kirchenrat diskutiert und beschlossen worden. Die Fragen waren: Was können die ehrenamtlichen Mitglieder des Kirchenrates noch mehr übernehmen? Wie ordnen wir in diesem Jahr die Aufgabengebiete? Was muss unbedingt stattfinden, was kann oder muss auch zurückgestellt werden? Leitung und Organisation von grundsätzlichen Aufgabengebieten bindet viel Zeit, deshalb hat Pastor Wiarda angeregt, auch über die Übernahme des Vorsitzes durch ein ehrenamtliches Kirchenratsmitglied nachzudenken. Nach ausführlicher Beratung hat Pastor Wiarda in der Kirchenratssitzung vom 06.01.2015 das Amt des Vorsitzenden zur Verfügung gestellt. In geheimer Wahl wurde der Älteste **Johannes Reurik** für die verbleibende Amtszeit bis November 2015 in das Amt des Vorsitzenden des Kirchenrates gewählt. Das Wahlergebnis ohne Enthaltung und ohne Gegenstimme zeigt die breite Unterstützung, die Herr Reurik aus dem Kreis des Kirchenrates erhält. Damit ist er der fünfte ehrenamtliche Vorsitzende in unserem Synodalverband und der erste in der Geschichte unserer Kirchengemeinde. Der Kirchenrat wünscht ihm für dieses verantwortliche Amt alles Gute und Gottes Segen. Gleichzeitig bitten wir um eine möglichst breite Unterstützung der Gemeinde und um Ihre Fürbitte. Es freut uns, dass ehrenamtlich vieles von den Kirchenratsmitgliedern übernommen wird. Eine wichtige und zeitlich intensive Aufgabe sei hier noch einmal extra genannt, die **Erstellung des Predigtplanes**. Diese Aufgabe haben die Ältesten **Renate Kronemeyer** und **Bernd Piers** übernommen. In dieser belastenden und anstrengenden Phase ist Ihr Kirchenrat auf Ihre wohlwollende Unterstützung angewiesen und für jede konstruktive Unterstützung dankbar.

Der Kirchenrat

2015 ist und wird weiter ein spannendes Jahr mit vielen Herausforderungen

Liebe Gemeindeglieder in Uelsen und Egge, zum Antritt dieses Amtes hätte ich mir gerne angenehmere Themen gewünscht, als Ihnen für das vor uns liegende Jahr Entbehrungen und Einschränkungen anzukündigen. Auch wenn wir alle Angebote in der Gemeinde gerne aufrechterhalten möchten, ist dies aufgrund der nicht besetzten Pfarrstelle und der längerfristigen Erkrankung der Jugendreferentin verständlicher Weise nicht in allen Bereichen möglich. Die **Einführung der Dienstwochen** hat sich bewährt und lässt neben einer **gabenorientierten Aufgabenverteilung** auch eine **stärkere Flexibilität** zu, die uns bei der engen Personaldecke jetzt zu Gute kommt. Gemeinsam haben wir die Verteilung der Aufgabenschwerpunkte neu überdacht: Pastor Harenberg wird sich dem Schwerpunkt Jugend- und Konfirmandenarbeit widmen. Hier wird vieles neu überdacht und organisiert werden müssen, und das soll verantwortlich geschehen können. Pastor Wiarda wird einen größeren Teil der Dienstwochen übernehmen. Eine wichtige Aufgabe für unsere Gemeindeglieder. Pastor Knoop (50 %) kümmert sich stärker um die Ausschussarbeiten und Arbeiten, die in der Vergangenheit vernachlässigt worden sind und nicht länger aufgeschoben werden können. Die Geburtstags-, Krankenhaus- und Hausbesuche werden nach wie vor von allen Pastoren wahrgenommen. Im Bereich der **Freizeiten** können leider nicht alle Angebote aufrechterhalten werden.
- Nicht durchführbar ist in diesem Jahr die **Kinderzeltfreizeit** nach Hagen am Teutoburger Wald. Die Planung lag in den Händen unserer erkrankten Jugendreferentin und kann leider nicht „aufgefangen“ werden.
- Wir werden versuchen, die **Jugendfreizeit nach Belgien** stattfinden zu lassen. Das Team steht und die Fahrt ist organisiert. Es fehlen aber die Anmeldungen der Jugendlichen. Eine tolle Jugendfreizeit, zu der wir alle Jugendlichen im Alter von 14 bis 17 einladen. Sie findet statt vom 07. bis 14. August 2015. Im Gemeindehaus und im Kirchturm liegen Flyer und Anmeldeformulare aus. Also los und meldet euch.

Aus dem Kirchenrat

Harald und Sina Vrye, Jörg Oostergetelo und Team freuen sich auf die Zeit mit euch.

- Ebenfalls stattfinden kann das **Kinder-Abenteuer-Wochenende,** das von einem Mitarbeiter-Team aus Lager und Uelser Jugendgruppenleitern vorbereitet wird. Da wir uns auch hier seit Anfang des Jahres neu aufstellen mussten, können wir leider noch keine genaueren und weiteren Angaben machen. Aber wir sind froh, dass wir euch zusichern können, dass es stattfinden wird. Sobald wir euch die Informationen mitteilen können, werden wir das natürlich sofort tun.

Die Konfirmanden- und Jugendarbeit

Den jungen Menschen unserer Gemeinde wird in verschiedenen Phasen die Grundlagen unseres Glaubens, Teile unseres Gemeindelebens und die kirchlichen Aufgaben durch gezielte Projekte nähergebracht. Im letzten Jahr werden sie auf ihre Konfirmation vorbereitet. Wir sind alle und immer auf dem Weg und auf der Suche nach guten und optimalen Wegen für die Konfirmanden/innen und der wichtigen Aufgabe ihnen den Glauben näherzubringen. Hier soll und muss weitergedacht werden.
Um die vielfältigen Angebote insbesondere in der „Gern-“ und „Projektphase“ weiterhin darstellen zu können, werden dringend Mitarbeiter an einzelnen Tagen zum Fahren oder auch zur Begleitung der Arbeitsgruppen benötigt. Die Pastoren allein können diesen Bereich nicht abdecken. Insbesondere die Eltern bitten wir um Unterstützung. **Melden Sie sich gern bei Pastor Harenberg.**

Trotz der nicht besetzten Pfarrstelle und der Erkrankung der Jugendreferentin wollen wir versuchen, dem **Kindergottesdienst** neues Leben einzuhauchen.
Sylvia Harenberg und Carmen Adema werden mit ihrem Team ein neues ansprechendes Konzept entwickeln, welches in der zweiten Jahreshälfte gestartet werden soll. Wer hat Lust, sich hier kreativ einzubringen und an der Entwicklung eines Konzeptes mitzuarbeiten, wer möchte seine Ideen und Wünsche bereits bei der Konzepterstellung einbringen und sie später auch umsetzen? Wir freuen uns über Ihre Ideen, Ihr Engagement und die Kinder unserer Gemeinde werden Ihnen sehr dankbar sein - ein nicht zu überschätzendes Geschenk. **Melden Sie sich gerne bei Frau Harenberg (Tel. 05942-988413).**

Intensiv arbeiten wir daran, um die unbefriedigende Personalsituation durch eine ggf. weitere Vertretungsregelung kurzfristig zu entschärfen. Natürlich wollen und müssen wir sie auch mittelfristig nachhaltig beseitigen, um wieder zu geordneten Verhältnissen zurückkehren zu können. Natürlich befindet sich deshalb der Kirchenrat im engen Austausch mit dem Synodalverband in Nordhorn und dem Moderamen der Landeskirche in Leer. Der Kirchenrat hofft, dass wir Ihnen bereits im nächsten Gemeindebrief weitere Details bekannt geben können.

1. Vorsitzender

Johannes Reurik

Pastoren
Pastor Christoph Wiarda, von-Stauffenberg-Str.12, 49843 Uelsen, Tel. 05942 / 914693 christoph.wiarda@reformiert.de
Pastor Torsten Harenberg, Hardinghauser Str. 14, 49843 Uelsen, Tel. 05942 / 988 413 torsten.harenberg@reformiert.de
Pastor Friedrich Knoop, Mitarbeitender Pastor, Dorfstr. 12, 49828 Lage, Tel. 05941 / 8588 f.knoop@gmx.de
Pastor Christoph Schmidt (nicht im Dienst)

Gemeindebüro im Gemeindehaus Uelsen
Öffnungszeiten: montags bis freitags von 9.00 bis 11.00 Uhr
Kappenberghof 2, 49843 Uelsen, Tel. 05942/556, FAX 05942/522 uelsen@reformiert.de

Jugendarbeit
Tanja Beuker, Jugendreferentin (derzeit erkrankt).Jugendbüro im Gemeindehaus, Kappenberghof 2, 49843 Uelsen
(Das Jugendbüro ist besetzt am 17., 18. und 19. Februar von 16.00 - 17.00 Uhr sowie am 25. und 26. Februar von 16.00 - 17.00 Uhr.)
Mails an jugend.uelsen@reformiert.de werden weitergeleitet.

Krankenbesuche
Die Pastoren machen wöchentlich Krankenbesuche in der Euregio-Klinik, Nordhorn. Bitte informieren Sie einen Pastor, wenn Sie oder ein Angehöriger einen Besuch wünschen.

Kindertagesstätten
Kita Amselstrolche, Amselstr. 3, 49843 Uelsen, Marlies Meinhold, Leiterin, Tel. 05942 / 372 amselstrolche@kita-grafschaft.de
Kita Tabaluga, Neuenhauser Str. 60, 49843 Uelsen, Hannelore Wolterink, Leiterin, Tel. 05942 / 832 tabaluga@kita-grafschaft.de
Kita "Itterzwerge", Hauptstr. 11, 49847 Itterbeck, Christina Naber, Leiterin, Tel. 05948 / 1324 itterzwerge@kita-grafschaft.de
Kindergarten „Kleine Wolke“, Dorfstr. 70, 49843 Halle, Anita Rengelink, Leiterin, Tel. 05942 / 2598 kleine-wolke-halle@outlook.de
Kindergarten „Wielener Sünneküken“, Kreisstr. 5, 49847 Wielen, Jessica Voet, Leiterin, Tel. 05948 / 813 kindergarten-suenekueken@web.de,

Bankverbindungen
Spenden für den Gemeindebrief: IBAN: DE98 2806 9926 1200 5436 01, BIC: GENODEF1H00

Wechsel in der Diakonie

Aus dem Diakoniekreis sind nach sechsjähriger Amtszeit ausgeschieden: Johannes und Hanna Reurik sowie Herman und Alide Kolde. Sie wurden im Gottesdienst am 11. 1. verabschiedet. Zugleich neu in ihr Amt eingeführt wurden Hans-Georg und Silke Janzen und Dieter und Johanne Zegger. Im Anschluss an den Gottesdienst wurde dieses gemeinsame Foto gemacht. Wir danken für allen in dieser Zeit geleisteten Dienst und wünschen den neuen Paaren Gottes Segen.

Bibelwoche

Datum	Verantwortl.	Bibeltext	Chor
22.02.15	Wiarda	Gal 1	*Pos. Chor*
23.02.15	Bischof	Gal 2	*ref. Singkreis*
24.02.15	Bouws	Gal 3	*luth. Chor*
25.02.15	Noll	Gal 4	*Posaunenchor, altref. Singkreis*
26.02.15	Bouws	Gal 5-6	

Ostern auf dem Campingplatz

Schon einmal zum Vormerken: Am 3. April (Karfreitag) lädt das Team von „Kirche Unterwegs“ um 20.30 Uhr wieder zu einer Andacht mit Fackelumzug ein – Der Start ist beim Proathuis. Am 5. April (Ostersonntag) soll um 10.30 Uhr ein Gottesdienst mit anschließendem Imbiss stattfinden.

Monatslieder

Im Februar möchten wir gerne mit dem Lied EG 601 (Meine engen Grenzen) vertrauter werden, indem wir es regelmäßig singen. Für den März haben wir das Lied mit der Nr. 45 aus „Lass dich hören“ ausgewählt (Manches Ende ist ein Anfang), das auch gut in die Passionszeit passt.

Geburtstage zweite Januarhälfte

Wir gratulieren nachträglich allen über 80jährigen, die vom 16. - 31. Januar ihren Geburtstag gehabt haben. Ihre Namen sind in der letzten Ausgabe des Gemeindebriefes durch einen Eingabefehler „unter den Tisch gefallen.“ Auch beim Korrekturlesen ist das leider nicht aufgefallen! Wir hoffen, dass dennoch viele jeweils an den Ehrentag gedacht und sich bei den Jubilaren gemeldet haben.

16. Hindrik Beckhuis, Uelsener Str. 9 , Hardingen, 85 J.
17. Hendrikus Schipper, Neuenhauser Str. 48, Lemke 85 J.
17. Johanna Schoo, Uelser Holt 4, Uelsen, 80 J.
18. Gerda Baumann, Itterbecker Str. 31D, Uelsen 86 J.
18. Louis Veddeler Telgtenweg 37, Gölenkamp, 82 J.
20. Jan Albert Dierink, Tangenberg 7, Getelo, 82 J.
22. Hedwig Rottmann, Bookesch 1, Uelsen, 83 J.
26. Janna Ekkel, Eschweg 25, Uelsen, 87 J.
27. Gerhard Grobbe, Escher Str. 20, 49843, Haftenk., 90 J.
27. Gisela Köster, Am Hundebrook 7, Getelo, 84 J.
28. Johanna Kellputt, Am Kindergarten 1, Uelsen, 84 J.
30. Heinrich Dasselaar, Südstraße 9, Uelsen 81 J.

Konfirmanden-Infos

Jahrgang 2000/2001 (Konfirmation 2015)
3. Projekttag: „Die Bibel“
Wann: 14. Februar 2015, 9 bis ca. 13 Uhr; plus Gottesdienst am Sonntag danach
Wo: Treffpunkt Gemeindehaus;
Bitte denkt daran, euch anzumelden und bringt euer Konfi-Ticket(!!!) mit.

Anmeldungen bitte telefonisch im Gemeindebüro (vormittags 9 - 11 Uhr: 05942/ 556)

oder per mail: P. Torsten Harenberg:
torsten.harenberg@reformiert.de

Elternabende vor der Konfirmation 2015
Wie besprochen (und im Konfirmandenfahrplan genannt) treffen wir uns zu einem letzten Elternabend vor der Konfirmation an folgenden Terminen:

Uelsen: Dienstag, 17. Februar, 19-21 Uhr,
Gemeindehaus **Uelsen**

Egge: Mittwoch, 18. Februar, 19-21 Uhr,
Gemeindehaus Egge

In gemeinsamer Runde wird schon langsam die Vorbereitung der Konfirmation in den Blick genommen und verbindlich geplant. Es ist sicher hilfreich, wenn wenigstens ein Elternteil pro Konfirmand an dieser Besprechung teilnehmen kann.

Damit wir besser planen können, bitten wir um

Anmeldungen im Gemeindebüro (vormittags 9-11 Uhr: 05942/ 556)

oder per mail: P. Torsten Harenberg:
torsten.harenberg@reformiert.de

Jugendbüro

Da Jugendreferentin Tanja Beuker seit längerer Zeit schon erkrankt ist, ist das Jugendbüro leider nicht zu den gewohnten Öffnungszeiten besetzt.

Im Februar bieten wir besondere Öffnungszeiten an. Es besteht die Möglichkeit, dass Eltern hier persönlich mit Pastor Harenberg sprechen können oder auch, dass Konfirmanden aller Jahrgänge ihre Punkte auch von den Freizeiten eintragen lassen.
An folgenden Tagen ist das Jugendbüro (Gemeindehaus, 1. Stock) besetzt:

- 17./ 18./ 19. Februar 2015, 16 – 17 Uhr
- 25./ 26. Februar 2015, 16 – 17 Uhr

Jahrgang 2003/2004 (Konfirmation 2018)
- Mini-Jahr -
In den nächsten Wochen endet der erste Teil des Konfirmandenunterrichts für die Konfirmanden aus Uelsen und Egge im Mini-Jahr. Wir haben so manche Lebensgeschichte aus der Bibel kennengelernt und entdeckt, dass viele Geschichten auch schon etwas mit uns zu tun haben. Über den Auszug des Volkes Israel und das Passamahl haben wir etwas über das letzte (Passa-)Abendmahl Jesu erfahren.
Den Abschluss des Unterrichts im Mini-Jahr (Uelsen und Egge) wollen wir gemeinsam mit einem Gottesdienst feiern. Im Gottesdienst feiern wir das Abendmahl (Einzelkelche). Dazu singen wir Lieder, die wir im Konfirmandenunterricht gelernt haben und hören eine kurze Predigt.
Dazu sind alle Mini-Jahr-Konfirmanden aus Uelsen und Egge mit ihren Familien herzlich eingeladen.

Gottesdienst zum Abschluss des Mini-Jahres

Gemeinsame Gottesdienstfeier mit Abendmahl der Uelser und Egger **Mini-Jahr-Konfirmanden**

Sonntag, 1. März, 18 - 19 Uhr, Ev.-ref. Kirche Uelsen

Spendenaufruf

Anlässlich des 10jährigen Bestehens des Marktcafés am 23. Juni 2015 soll ein Buch mit einigen Geschichten und Rezepten der verkauften Kuchen des Marktcafés entstehen.
Um dieses Projekt finanzieren zu können, benötigen wir Ihre Hilfe!
Für eine Spende von mindestens 20 Euro werden die Spender in alphabetischer Reihenfolge im Marktcafébuch genannt. Eine Spendenquittung kann auf Wunsch selbstverständlich ausgestellt werden.

Bitte überweisen Sie den Betrag auf das Konto:
Konto 120 33 62 600 bei der Volksbank
Niedergrafschaft mit der BLZ 280 699 26
IBAN: DE 18 280 699 26 120 33 62 600

Am Donnerstag, den 25. Juni 2015 wird das Jubiläum im Marktcafé mit viel Musik gefeiert. Am Sonntag, den 28. Juni 2015 findet um 14 Uhr ein Gemeindefest statt. Nähere Informationen hierzu folgen noch.

Redaktionsschluss für den nächsten Gemeindebrief:

5. März 2015

Es können nur Beiträge berücksichtigt werden, die bis dahin beim Redaktionsteam abgegeben wurden.

Redaktion: Johann Berens, Janita Blenke, Gertrud Hesselink, Sandra Holstein, Helga Jüngerink, Mina Küper, Heinrich Schoemaker, Christoph Wiarda.

Alle nicht namentlich gezeichneten Artikel werden von der Redaktion verantwortet.

Alle Anfragen, Meldungen und Mitteilungen an Pastor Wiarda, von-Stauffenberg-Str.12, Uelsen Tel.: 05942 / 914693

Asylkreis Uelsen

Den Asylkreis Uelsen gibt es jetzt schon seit beinahe 25 Jahren. Damals ist er vom Arbeitskreis Christlicher Kirchen in Uelsen ins Leben gerufen worden, weil die Not der Flüchtlinge in Uelsen gesehen wurde. Dem Kreis gehören Vertreter der vier Konfessionen vor Ort an - aber auch Engagierte, die keiner Kirche angehören, sind herzlich willkommen. Uns ist es wichtig, dass die Asylsuchenden sicher sein können, wir unterstützen sie unabhängig von Geschlecht, Nationalität und religiöser Zugehörigkeit. Begleitet wird der Kreis durch Frau Waldmann-Drews, Migrationsbeauftragte des Reformierten Diakonischen Werkes der Grafschaft Bentheim. Zu unserem Aufgabenbereich gehört das Besorgen von Gegenständen des täglichen Bedarfs wie Geschirr, Töpfe und Besteck, aber wir kaufen auch Fahrräder für die Asylsuchenden auf oder besorgen günstig einen Computer. Einige von uns haben in der Vergangenheit bei Renovierungen der Unterkünfte mitgeholfen. In einigen Fällen haben wir uns engagagiert, damit Asylsuchende in der Grafschaft einen Ausbildungsplatz fanden. Wir unterstützen auch die Volkshochschule Nordhorn finanziell dabei, Deutschkurse durchzuführen. So findet zurzeit in Uelsen ein solcher Kurs statt, der von einem Mitglied des Asylkreises durchgeführt wird. In der Vergangenheit gab es auch Treffen bei Kaffee und Kuchen. Wir sind bestrebt, eine Willkommenskultur für die Asylsuchenden zu fördern.
Wir möchten das prophetische Amt der Kirche wahrnehmen und Anwalt derer sein, die Hilfe brauchen.
„Die Fremdlinge sollst du nicht bedrängen und bedrücken; denn ihr seid auch Fremdlinge in Ägyptenland gewesen." (2. Mose 22,20) „Einerlei Gesetz, einerlei Recht soll gelten für euch und für den Fremdling, der bei euch wohnt." (4. Mose 15,16) Zwei von mehreren Gesetzen der Bibel, die Einheimische und Fremde in ihren Rechten und Pflichten als gleichwertig ansehen. Es geht also um mehr als um Mildtätigkeit und Gastfreundlichkeit. So wichtig dies auch ist. In der Bibel wird der Respekt vor dem anderen, dem Fremden betont. Und auch die Propheten des Alten Testaments ermahnen uns, Anwalt der Schwachen zu sein. Hier wird Rechtssicherheit und Begegnung auf Augenhöhe eingeklagt - und dies fordert auch uns heute noch heraus. In Jesu Gleichnis vom Weltgericht heißt es: „Ich bin ein Fremder gewesen, und ihr habt mich (nicht) aufgenommen." (Matthäus 25,35.43) Jesus macht deutlich, dass es für Christen nichts Nebensächliches ist, für Fremde vor Ort aktiv zu werden.
Darum suchen wir den Kontakt mit den Verantwortlichen in der Politik und Verwaltung der Samtgemeinde. Wir begrüßen die Initiative unserer Samtgemeinde für einen „runden Tisch", um die Unterstützung der Asylsuchenden besser zu koordinieren und sich für ihre Rechte stark zu machen.
Die Zahl der Menschen, die bei uns Zuflucht suchen, wird in der kommenden Zeit noch steigen. Hier ist es wichtig, dass die ehrenamtliche Hilfe breit aufgestellt ist und das gute Miteinander von Einheimischen und Asylsuchenden gefördert wird. Um diese Arbeit schultern zu können, sind wir auf weitere Engagierte angewiesen.
Wir selbst erleben den Kontakt mit vielen Asylsuchenden als Bereicherung. Bei einer Tasse Tee oder einem gemeinsamen Essen lernt man Land und Leute kennen - und manche persönlichen Kontakte haben sich so ergeben, die über die Jahre halten.
Dieter Bouws

Friedhof

Wir brauchen Ihre Unterstützung!

Die über 3,5 ha große Friedhofsanlage in Uelsen ist zur Jahresmitte 2007 mit allen Rechten und Pflichten von der ev. ref. Kirchengemeinde auf die Samtgemeinde Uelsen übertragen worden. Die Samtgemeinde hat für das Friedhofs- und Bestattungswesen zeitgleich eine Anstalt des öffentlichen Rechts gegründet. Ein geschäftsführender Vorstand und ein eingesetzter Verwaltungsrat sind somit für den Friedhof in Uelsen verantwortlich. Die Friedhof Uelsen AöR stellt nach den strengen Regeln des niedersächsischen Haushaltsrechts einen eigenen Haushalt auf. Dabei wird seitens der Gremien sehr darauf geachtet, dass die veranschlagten Finanzmittel entsprechend eingesetzt werden, zumal die Besucher auf dem Friedhof eine ansprechende Anlage vorfinden sollen. Seit geraumer Zeit ist aber erkennbar, dass die Finanzmittel, die sich ausschließlich aus den Gebühren für Bestattungen, für Grabnacherwerbe und aus der Grabpflege ergeben, gerade so für Personal- und Materialkosten ausreichen. Kleine Unterhaltungsmaßnahmen werden zwei Mal im Jahr durch einen freiwilligen Arbeitseinsatz geleistet. Weitere Finanzmittel, die z.B. für eine Renovierung und kleine Umbaumaßnahmen in und an der Leichenhalle, für den Unterhalt der Fußwege und den Pflanzungen dienen müssten, sind nicht da. Deshalb geht heute der Aufruf an Sie, verehrte Bürgerinnen und Bürger. Können Sie sich oder ggf. auch in einer Gemeinschaft vorstellen, den Friedhof in Uelsen finanziell zu unterstützen? Das könnten Spenden oder auch Einnahmen aus Kollekten sein, die anlässlich einer Beerdigung eingesammelt würden. Wenn Sie dazu Fragen oder Anregungen haben, so wenden Sie sich bitte an das Vorstandsmitglied Christin Schoemaker. Sie ist im Rathaus der Samtgemeinde Uelsen in Zimmer 32 zu finden und unter 05942/20932 oder Schoemaker@uelsen.de erreichbar. Vielen Dank, dass Sie alles aufmerksam gelesen haben und wir Sie ermuntern konnten, zu uns Kontakt aufzunehmen.
Ihre Friedhof Uelsen AöR.

MOMENT MAL!

WAS STIMMT HIER NICHT?

Jesus in Gethsemane
Und Jesus ging nach seiner Gewohnheit hinaus an den Ölberg. Es folgten ihm aber auch die Jünger. Und als er dahin kam, sprach er zu ihnen: Arbeitet, damit ihr nicht in Anfechtung fallt!

Vgl. Lukas 22,39.40

Richtig: Jesus sprach zu seinen Jüngern: Betet, damit ihr nicht in Anfechtung fallt!

Interview mit Pastor Friedrich Knoop

Seit August 2013 ist Pastor Knoop zusätzlich mit einer halben Stelle im Kirchspiel Uelsen tätig, um damit die Pastorenstelle in Lage langfristig zu sichern und die Gemeinde Uelsen zu unterstützen. Als gebürtiger Grafschafter kennt er die hiesigen Menschen. Er ist weiterhin auch in der Kirchengemeinde zu Lage als Pastor beschäftigt. Die Beauftragung in Uelsen soll die Pastorenstelle in Lage auf Dauer und unabhängig von Pastor Knoop sichern.
Herr Knoop sieht sein Engagement in Uelsen als Herausforderung an. Die Gemeinde Uelsen hat viel Potential und das möchte er gerne mit seinen Gaben fördern.
Er sieht das Jahr 2015 als ein schwieriges Jahr an. In Uelsen herrscht zur Zeit wie bekannt, eine schwierige Gemeindesituation, die sich nach dem Weggang von Pastor Michael Groothuis noch vergrößert hat. Jede Krise eröffnet auch Chancen und so können und müssen wir aus seiner Sicht auch über notwendige Reformen nachdenken. Ein Vorteil ist sicher daher der hohe Anteil der Lektoren.
Seine Schwerpunkte in der Gemeinde sind die Aufgaben im Finanz- und Bauausschuss sowie der Kita-Beirat. Gerne möchte er sich auch in den Kindergärten Uelsen engagieren und mit den Erzieher/innen vor Ort zusammen arbeiten. Die Jugendarbeit und Freizeiten fallen mit in seinen Bereich, den er mit Pastor Harenberg und Tanja Beuker zusammen betreut. Durch Verbesserungen bei der Teamarbeit und Einführung der Dienstwoche ist Pastor Knoop guter Dinge, dass es gelingen wird, vernachlässigte Aufgaben wieder stückweise in den Griff zu kriegen. Das gute Verhältnis zu den anderen Uelser Konfessionen müsste evtl. vertieft oder ergänzt werden.
Auf die Frage hin, ob er traurig sei, dass er die Samtgemeindebürgermeisterwahl von Neuenhaus nicht gewonnen habe, kam ein spontanes NEIN. Für ihn war es eine interessante lehr- und kenntnisreiche Zeit, die mit einem Ergebnis endete, womit er selber nicht gerechnet hatte. Aber so bleibt er den Gemeinden Lage und Uelsen erhalten und der Politik sowieso.
Gertrud Hesselink und Heinrich Schoemaker von der Gemeindebriefredaktion danken Herrn Pastor Friedrich Knoop recht herzlich für das Interview und wünschen ihm und seiner Familie Gottes Kraft und Segen, frei nach seinem Motto aus dem Johannesevangelium:
Und auch ihr habt nun Traurigkeit; aber ich will euch wiedersehen, und euer Herz soll sich freuen, und eure Freude soll niemand von euch nehmen. Joh. 16,22

Heinrich Schoemaker

Weihnachten, was bleibt?

**Du meine Seele, singe, wohlauf und singe schön
dem, welchem alle Dinge zu Dienst und Willen stehn.
Ich will den Herren droben hier preisen auf der Erd;
ich will Ihn herzlich loben, solang ich leben werd.**

Es ist noch nicht lange her, da haben wir Weihnachtslieder angestimmt: "**Welt ging verloren, Christ ist geboren**, freue dich o Christenheit".
Jetzt geht wieder alles seinen gewohnten Gang, Alltagsstress bei dem einen, Angst oder auch frohe Erwartung bei dem anderen. Viele mussten das Jahr beginnen mit einem traurigen Herzen, weil ein geliebter Mensch nicht mehr bei ihnen ist. Was bleibt von der Weihnachtsbotschaft? "**Christ ist erschienen uns zu versühnen**", heißt es in der nächsten Strophe.
In Christus hat sich Gott einer verlorenen Menschheit angenommen. Das gilt für einen jeden von uns. Wir können uns ihm anvertrauen in allen Lebenslagen. Der Dank für Gottes große Barmherzigkeit wird in unserem Gesangbuch oft von Paul Gerhardt besungen, so auch in dem Lied 302: "Du meine Seele singe". Paul Gerhardt hat sich mit seinem Leben ganz Gott anvertraut und er lädt auch uns dazu ein, die Schätze, die er in der 2. Strophe beschreibt, zu entdecken:

**Wohl dem, der einzig schauet nach Jakobs Gott und Heil!
Wer dem sich anvertrauet, der hat das beste Teil,
das höchste Gut erlesen, den schönsten Schatz geliebt;
sein Herz und ganzes Wesen bleibt ewig ungetrübt.**

Er hat erfahren, dass keine Not zu groß ist, dass Gott nicht einen Ausweg wüsste, so lesen wir es in der 5. Strophe:

**Er weiß viel tausend Weisen, zu retten aus dem Tod,
ernährt und gibet Speisen zur Zeit der Hungersnot,
macht schöne rote Wangen oft bei geringem Mahl;
und die da sind gefangen, die reißt Er aus der Qual.**

Überwältigt von dem, was er mit Gott erfahren hat, beschreibt er in der 8. Strophe:

**Ach ich bin viel zu wenig, zu rühmen Seinen Ruhm;
der Herr allein ist König, ich eine welke Blum.
Jedoch weil ich gehöre gen Zion in Sein Zelt,
ist´s billig, daß ich mehre Sein Lob vor aller Welt.**

Mina Küper

Kollektenergebnisse

09.11.	Flüchtlingshilfe	354,35 €
16.11.	Ärzte ohne Grenzen	258,39 €
23.11.	in Not geratene Menschen	531,27 €
30.11.	Brot für die Welt	345,40 €
07.12.	kirchenmusikalische Arbeit	608,42 €
14.12.	Migrationsarbeit	1236,53 €
21.12.	Ökumenische Beziehungen	299,13 €
24.12.	Brot für die Welt	1972,97 €
25.12.	Eylarduswerk	449,59 €
25.12.	Brot für die Welt	205,50 €
26.12.	Blekkerhof	374,97 €
31.12.	Brot statt Böller	209,08 €
04.01.	Gustav Adolf Werk	313,51 €
11.01.	Ökumene und Auslandsarbeit	317,20 €

Sammlungen (bis 13.01.2015)

Pflegeheim Uelsen	
Beerdigung Uelsen	712,56 €
Beerdigung Getelo	181,70 €
Kriegsgräberfürsorge	
Reservistenkameradschaft Uelsen	130,-00€
Palliativstation Nordhorn	
Goldene Hochzeit Haftenkamp	228,70 €
Beerdigung Gölenkamp	1053,39 €
Klinik Ostercappeln	
Beerdigung Ratzel	601,55 €
Soziale Dienste Nordhorn	
Beerdigung Uelsen	161,50 €
Bürgerhilfe Emlichheim	
Beerdigung Wielen	383,08 €
Kaffeetafel	
eigene Gemeinde	276,01 €
Ortskirchensteuer und Jugendarbeit	
Einzelgabe	100,00 €
Brotkorb Neuenhaus	
Frauenkreis Haftenkamp	214,30 €
Einzelgabe	10,00 €
Blekkerhof	
Frauenkreis Halle	221,91 €
Beerdigung Uelsen	428,43 €
Haus Am Bürgerpark	
Beerdigung Halle	166,65 €
Beerdigung Wielen	275,39 €
Haus Slimme	
Beerdigung Gölenkamp	330,25 €
Beerdigung Getelo	266,60 €
Ökumenischer Pflegedienst Emlichheim	
Beerdigung Hilten	434,82 €
Waldfriedhof Itterbeck	
Beerdigung Itterbeck	357,55 €
Palliativstation Emlichheim	
Beerdigung Uelsen	585,33 €
Waisenhaus Plunge	
Einzelgabe	370,00 €
Förderverein Kinder- u. Jugendarbeit	
Diamantene Hochzeit Lemke	200,00 €
Einzelgaben	30,00 20,00 15,00 50,00 20,00 20,00 €
Einzelgabe	100,00 €
Tonbandkreis	
Einzelgaben	20,00 20,00 €
Brot für die Welt	
Einzelgaben	100,00 20,00 €
Kitas Uelsen	
Beerdigung Uelsen	385,97 €

Wir danken unseren Werbepartnern

Fahrt zum Kirchentag

Vom 3. bis zum 7. Juni findet der 35. Deutsche Evangelische Kirchentag in Stuttgart statt mit dem Motto „damit wir klug werden." Es wird wie immer ein vielfältiges Programm geben mit Gottesdiensten, Konzerten, Theater, Diskussionsrunden, Meditation, Markt der Möglichkeiten usw. – da ist für jeden etwas dabei! Unser Synodalverband organisiert wieder eine Fahrt zum Kirchentag. Jugendreferent Daniel Neurath aus Schüttorf und Pastor Dieter Wiggers aus Nordhorn sind als Leiter vorgesehen. Anmeldungen bitte bis spätestens 8. März direkt beim Synodalverband Grafschaft Bentheim, Postfach 1365, 48503 Nordhorn (Tel. 05921-880218). Formulare können im Gemeindehaus abgeholt werden und liegen auch in der Kirche aus. Zur inhaltlichen Vorbereitung und Einstimmung gibt es ein Treffen am 8. Mai um 18.15 Uhr in der Aula des LMG Neuenhaus.

Gottesdienst in Wielen

Am dritten Advent haben wir im Heidegut einen ganz besonderen Gottesdienst gefeiert. Er fand dort im Rahmen des von Familie Plöns organsierten Weihnachtsmarktes statt. Über 500 Gäste (auch aus anderen Gemeinden und Konfessionen) kamen am Sonntagvormittag in der schön geschmückten und gewärmten Scheune zusammen. Die Predigt hielt Präses Heinz-Hermann Nordholt. Er führte in diesem Gottesdienst, der musikalisch von unserem Posaunenchor begleitet wurde, auch zwei neue Lektoren in ihren Dienst ein: Helga Weersmann und Bernd Piers. Anschließend nahmen sich fast alle auch die Zeit, um die rund 35 Stände auf dem Gelände (und in den alten Gebäuden) des Heidegutes anzuschauen. Es war für alle Besucher ein besonderes Erlebnis, das im Gedächtnis bleibt.

Abschied von Michael Groothues

Seinen letzten Gottesdienst in unserer Gemeinde hat Pastor Groothues am 31. 12. 2014 in Uelsen gehalten. Die Kirchenälteste (und stv. Vorsitzende) Renate Kronemeyer sprach dort auch einige Worte zum Abschied, der auf Wunsch von Pastor Groothues bewusst schlicht gehalten werden sollte. Im Januar hat er dann seinen Dienst als neugewählter Pastor in Ditzumerverlaat angetreten. Wir wünschen ihm und seiner Frau Gottes Segen für den neuen Anfang dort. Zudem möchten wir auch an dieser Stelle noch einmal Michael Groothues danken für seine Arbeit in Uelsen - mit einem besonderen Schwerpunkt in Itterbeck! Leider waren es am Ende nur wenige Monate (September bis Dezember), die aber in unserer derzeitigen pastoralen Situation eine hochwillkommene Hilfe darstellten.

Aus dem Frauentreff

Jedes Jahr wenn der Kalender Ende November anzeigt, dann werden einige Frauen aus dem Uelsener Frauentreff "drock", denn Neujahrskuchenbacken ist angesagt. Mit viel Spaß und guter Laune wird gestartet, einige sind so begeistert, dass sie nicht aufhören mögen. Viele Abnehmer sind gleich bereit um Neujahrskuchen zu kaufen. All denen, auch mal auf diesem Wege ein Dankeschön. Der Erlös von 300 € ist in diesem Jahr für den Neuenhauser Brotkorb bestimmt.
Wir freuen uns aufs nächste Backen.

Das Back-Team

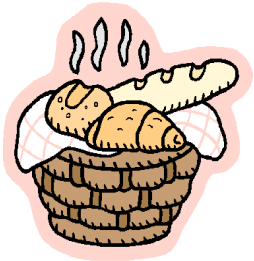
Marktcafé

Das Team rund um Gesine Helbos war auch im Jahr 2014 „unermüdlich“ am Werk. Es hat sich gelohnt! 10.000 Euro kamen für die Jugendarbeit in unserer Gemeinde zusammen. Wir sagen allen Helfern (zu Hause am Backofen, bei Hagedoorns in der Scheune, beim Einsatz im Kirchturm oder Zelt – oder wo auch immer) und allen „treuen Kunden“ bzw. Spendern ganz herzlich Dank!

Weihnachtsbaumaktion

Beim Einsammeln der „ausgedienten“ Weihnachtsbäume in Uelsen, Itterbeck und Haftenkamp wurden insgesamt 2.943,59 € gesammelt. Das Geld kommt zur Hälfte der Unterstützung des Asylkreises und zur anderen Hälfte der Jugendarbeit unserer Gemeinde zugute. An alle, die trotz des wilden Wetters mitgewirkt haben, ein ganz herzliches Dankeschön!!!

Frauenfrühstück



Auch in diesem Jahr hat unser großes Frauenfrühstück stattgefunden. Pastor Ulf Sievers aus Emlichheim (er war vor gut 12 Jahren einmal in unserer Gemeinde tätig) sprach zur Jahreslosung aus Römer 15, 7. Der Erlös von 1152,90 Euro geht an den Palliativbereich der Bürgerhilfe Emlichheim. Die wichtige Arbeit dort wurde an dem Tag auch vorgestellt. Vielen Dank für alle Spenden und „alle Jahre wieder“ für das tolle Engagement des gesamten Teams.

Gottesdienste

Datum	Uhrzeit	Ort	Prediger/in	Anmerkungen	Dienstwoche
08.02.2015	10.00	Uelsen	Pn. Helma Wever		P. Wiarda
	10.00	Egge	P. Wiarda		
15.02.2015	10.00	Uelsen	Dr. Heimbucher Kirchenpräsident	gemeinsamer Gottesdienst mit der altref. Gemeinde in der ref. Kirche	P. Wiarda
	10.00	Egge		kein Gottesdienst	
22.02.2015	10.00	Uelsen		kein Gottesdienst	P. Harenberg
	18.00	Uelsen	P. Harenberg	Gottesdienst „Oase im Alltag“	
	19.30	Uelsen	P. Wiarda	Beginn der Bibelwoche (jeweils um 19.30 Uhr bis Donnerstag, 26.02.2015)	
	10.00	Egge	P. Knoop		
01.03.2015	10.00	Uelsen	P. Knoop	Taufe	P. Wiarda
	18.00	Uelsen	P. Harenberg	GD mit Abendmahl, Abschluss des Minijahres	
	10.00	Egge	P. Wiarda	Taufe	
06.03.2015	19.30	Uelsen		Weltgebetstag der Frauen i.d. kath. Kirche	
08.03.2015	10.00	Uelsen	Lektorin grote Höllman		P. Wiarda
	10.00	Egge	P. Wiarda		
12.03.2015	19.30	Egge		Passionsandacht	
15.03.2015	10.00	Uelsen	P. Knoop		P. Wiarda
	10.00	Egge	ÄP Schüürhuis		
22.03.2015	10.00	Uelsen	P. Harenberg		P. Harenberg
	10.00	Egge	P.i.R. Peters		
29.03.2015	10.00	Uelsen	P.i.R. Lambers		P. Wiarda
	18.00	Uelsen	P. Harenberg	Gottesdienst „Oase im Alltag“	
	10.00	Egge	P. Harenberg		
02.04.2015 Gründonnerstag	19.30	Uelsen		Passionsandacht	
03.04.2015 Karfreitag	10.00	Uelsen	P. Wiarda		
	10.00	Egge		kein Gottesdienst	
05.04.2015 Ostersonntag	10.00	Uelsen	P. Harenberg	Taufe, Abendmahl	P. Wiarda
	10.00	Egge	P. Wiarda	Taufe, Abendmahl	
06.04.2015 Ostermontag	10.00	Uelsen	P. Wiarda	Abendmahl	
	10.00	Egge	P. Harenberg	Abendmahl	
12.04.2015	10.00	Uelsen	ÄP Berens		P. Wiarda
	10.00	Egge	P. Wiarda		

Änderungen vorbehalten. Bitte achten Sie auf die Abkündigungen und Angaben in den Grafschafter Nachrichten.